

## Pressenotiz:

### Ein Zweistufen Projekt

#### Bänke in und um Oeventrop

Nichts bleibt ewig. Alles ist vom Verfall bedroht.

Diese Erkenntnis gilt auch für einen Großteil der Bänke in und um Oeventrop.

Durch Veränderungen der Umgebung ist der Standort bei vielen Bänken auch nicht mehr sinnvoll und die Bänke werden nicht mehr angenommen.

Darum hatten Vorstandsmitglieder des Sauerländer Gebirgsvereins

Abt. Oeventrop e.V. (SGV) beschlossen sich dieses Themas anzunehmen.

Unterstützt wurden sie, im Rahmen des Bürgerschaftlichem Engagements, durch den Ortsheimatpfleger Ulrich Kümmeke und den ehemaligen SGV Vorsitzenden Herbert Padberg.

#### Es wurde ein zweistufiges Projekt „ins Leben“ gerufen

##### Stufe 1:

##### Vom SGV betreute Themenbänke, Anlagen und Skulpturen.

##### Stufe 2:

##### Durch die Gemeinde / Stadt und den Verkehrsverein aufgestellte Bänke

##### Bearbeitung: Kooperation: SGV und Initiative Oeventrop (INO)

##### Durchführung: Neue Arbeit Arnsberg (NAA)

##### Zur Stufe 1

Es handelt sich um die:

Joseph Kümmeke Bank

Franz Goretzki Bank

Prof. Dr. Detlef Schreiber Bank

August Kessler Bank

Franz Orgelmacher Bank

Mittwochswanderer Bank

Weltjugendtags Bank

Bank bei den Steinmonumenten

„Nikolaus Pöstchen“

„Jubiläumseiche“

„Opa Schräkels Strülleken“

Ernst Mergell Gedenkstein

Skulptur am “Totenweg“

sowie 4 weitere nicht näher bezeichnete Bänke

Siehe hierzu: [www.sgv.oeventrop.de/](http://www.sgv.oeventrop.de/) QR Code Bänke.

Diese Projektstufe wurde inzwischen abgeschlossen.

Die Arbeiten, an den ca. 17 Objekten wurden ehrenamtlich durchgeführt und die Sachkosten vom SGV Oeventrop e.V. übernommen.

Dabei handelt es sich vornehmlich um „Namensbänke“, einen Bildstocke, einen Gedenkstein und Anlagen welche auf verdienstvolle Bürger und SGV Mitglieder, sowie historisch interessante Gegebenheiten hinweisen.

Bei diesen Objekten, die an schönen Wanderstrecken und Aussichtspunkten stehen, informieren Namensschilder mit Texten und QR- Codes über die Tätigkeiten und Verdienste der geehrten Persönlichkeiten, bzw. die geschichtlichen Hintergründe.

So wurde auch die durch den Tsunami zerstörte AUGUST KESSLER BANK, auf der ehemaligen Gemarkungsgrenze der Freiheit Freienohl und der Dinscheder Mark „Auf dem Brand“, unter Mitwirkung des SGV Freienohl wieder aufgestellt und eingeweiht.

Die Bank wurde von der SGV Abteilung Freienohl gespendet

## **Stufe 2**

Die zweite Stufe umfasst ca. 60 Bänke und wird in Kooperation des SGV und INO geplant und projektiert, wobei die INO, die während des Weihnachtsmarktes 2015 im Rahmen einer kreativen Aktion gespendeten Bankleisten in das Projekt einbringt. Außerdem sollen bestimmte Bänke durch INO „künstlerisch“ aufbereitet, bzw. einige Bänke nach Vorgaben der Sponsoren gestaltet werden.

Es wurden zwei Begehungen mit dem Ziel durchgeführt den jeweiligen Bankzustand zu bewerten und zu dokumentieren.

Da der erforderliche Umfang den ehrenamtliche Rahmen sprengt wurde die NAA hinzugezogen.

Einige Bänke sollen z. T. mit Erklärungsschildern versehen und bei den gestifteten Bankleisten die Namen der Spender angebracht werden.

Zur Deckung der Kosten kann auf ein großzügiges Sponsoring der Sparkassen, des Verkehrsvereins Oeventrop, der INO und des SGV, sowie Privatpersonen, zurück gegriffen werden.

Das Projekt soll im Juli / August 2016 abgeschlossen werden

Später sollen „Notfallschilder“ an allen dafür geeigneten Bänken angebracht werden.

**Dieses Zweistufenprojekt ist ein weiterer Weg in Oeventrop die Lebensqualität zu verbessern und den Ort und sein Umfeld für alle Generationen attraktiver zu gestalten, weil die angesprochenen Objekte als Kulturgut betrachtet werden können und zum sozialen Generations übergreifendem Miteinander beitragen.**

12. 06.2016 Willi Linn